

Akademische Behörden

und

Personalstand

an der k. k.

Carl-Franzens-Universität zu Graz

im

Sommer-Semester

1852.



Academischer Senat.

Rector Magnificus.

Herr Gustav Franz Schreiner, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor der politischen Wissenschaften, der österreichischen politischen Verwaltungs-Gesetzkunde und der Statistik, Directions-Ausschuß und Geschäftsleiter des innerösterreichischen Industrie- und Gewerbe-Vereines, emeritirter Rector des k. k. Dmüthiger Lyceums, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz. Postgasse Nr. 181.

Prorector.

Herr Friedrich Wagl, Capitular des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Telly in Ungarn, Doctor der Theologie, wirklicher Consistorialrath des Bisthumes Seckau, k. k. öffentl. ordentl. Professor des Bibelstudiums und der höheren Exegese des neuen Bundes, Pfarr-Concurs-Examinator, Mitglied des Doctoren-Collegiums an der Universität zu Wien, emeritirter Rector der Hochschule zu Graz und emeritirter Decan der theologischen Facultät. Zinzendorfsgasse Nr. 912.

Decane der Facultäten.

Herr Michael Fruhmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, k. k. öffentl. ordentl. Professor des Bibelstudiums a. B. und der orientalischen Dialecte, Decan der theologischen Facultät und Vorsitzender des theologischen Professoren-Collegiums. Gleisdorfergasse Nr. 92.

— Johann Kopatsch, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor des römischen Civil- und des gemeinen und österreichischen Kirchenrechtes, emeritirter Rector der k. k. Innsbrucker Universität, Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät und Vorsitzender des rechts- und staatswissenschaftlichen Professoren-Collegiums. Neuthorgasse Nr. 6.

Herr Franz Hruschauer, Doctor der Medicin und Chirurgie, correspondirendes Mitglied der k. k. Akademie der Wissenschaften, der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, der physikalisch=medizinischen Societät in Erlangen, der Gesellschaft der Natur= und Heilkunde in Dresden, der Gesellschaft zur Förderung der nützlichen Künste und ihrer Hilfswissenschaften zu Frankfurt a. M. und ordentl. Mitglied der k. k. steierm. Landwirthschafts=Gesellschaft, Directions=Ausschuß des inner=österreichischen Industrie= und Gewerbevereines, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Chemie, Decan der philosophischen Facultät und Vorsitzender des philosophischen Professoren=Collegiums. Im Universitäts=Gebäude wohnhaft.

Prodecane der Facultäten.

Herr Johann Niedl, Ehrendomherr, Doctor der Theologie, wirklicher Consistorialrath des Bisthumes Seckau, Regens im Knaben = Seminar, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Pastoraltheologie, Pfarr=Concurs=Examinator, emeritirter Decan und derzeit Prodecan der theologischen Facultät. Graben Nr. 1446.

— Franz Wiesenauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor des österreichischen allgemeinen bürgerl. Gesetzbuches, emeritirter Decan und derzeit Prodecan der rechts= und staatswissenschaftlichen Facultät. Lammelpfay Nr. 21.

— Lorenz Gabriel, Doctor der Philosophie und der sämmtlichen Rechte, emeritirter Rector an der Hochschule zu Innsbruck, emeritirter Decan der philosophischen Facultät an der Universität in Graz, und Decan = Substitut im 2. Semester des St. J. 1847, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Philosophie und ihrer Geschichte, Prodecan der philosophischen Facultät. St. Leonhardgasse Nr. 735.

— Herr Johann Kopatsch, Doctor der Theologie, wirklicher Consistorialrath des Bisthumes Seckau, emeritirter k. k. Landes=Gymnasial=Director, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät, emeritirter Rector der Grazer Universität, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Kirchengeschichte (lehrt zugleich das Kirchenrecht für Theologen), Pfarr=Concurs=Examinator. Mariahilfsgasse Nr. 513.

Professoren=Collegien.

Professoren=Collegium der theologischen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Michael Fruhmann u. c.; wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Johann Niedl u. c.; wie Seite 4.

k. k. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Mathias Robitsch, Ehrendomherr, Doctor der Theologie, wirklicher Consistorialrath des Bisthumes Seckau, emeritirter k. k. Landes=Gymnasial=Director, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät, emeritirter Rector der Grazer Universität, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Kirchengeschichte (lehrt zugleich das Kirchenrecht für Theologen), Pfarr=Concurs=Examinator. Mariahilfsgasse Nr. 513.

— Friedrich Wagl u. c.; wie Seite 3.

— Joh. Nep. Ehrlich, Priester des Ordens der frommen Schulen, Doctor der Theologie und der Philosophie, Mitglied des philosophischen Doctoren = Collegiums an der Wiener Universität, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Moral=Theologie. Binderergasse Nr. 156.

Die Lehrkanzel der Dogmatik ist erledigt.

Professoren = Collegium der rechts= und staatswissenschaftlichen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Johann Kopatsch u. c.; wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Franz Wiesenauer u.; wie Seite 4.

K. k. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Gustav Franz Schreiner u.; wie Seite 3.

- Heinrich Ahrens, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Philosophie und des philosophischen Rechtes, emeritirter Professor der königlich belgischen Universität zu Brüssel. Graben Nr. 1295.
- Johann Blaschke, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor des Lehens-, Handels- und Wechselrechtes, und des gerichtlichen Verfahrens in und außer Streitsachen, und des Geschäftsstyles. Radegkystraße Nr. 27.

K. k. öffentliche außerordentliche Professoren.

- Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. außerordentl. Professor des Strafrechtes. Neuthorgasse Nr. 7.
- Josef Michael Skedl, Doctor der Rechte, k. k. öffentl. außerordentl. Professor der österreichischen Finanz-Gesetzkunde. Neuthorgasse Nr. 6.

Privat-Dozenten.

- Herr Leopold Langer, Doctor der Medicin, k. k. öffentl. ordentl. Professor der theoretischen Medicin an der medicinisch-chirurgischen Lehranstalt, Privat-Dozent der gerichtlichen Medicin für Juristen. Frauengasse Nr. 192.
- Anton Richter, Rechnungs-Official der steierm. Provinzial-Staatsbuchhaltung, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Steiermark, Privat-Dozent der Verrechnungskunde. Seidorf Nr. 1130.
- Georg Göth, Doctor der Philosophie, öffentl. ordentl. Professor der Mathematik im st. st. Joanneum, Privat-Dozent der cameralistischen, juridischen und politischen Arithmetik. Murgasse Nr. 323.
- Josef Krainz, der Rechte Doctor, Privat-Dozent des österreichischen Civilrechtes in slovenischer Sprache. Sporgasse Nr. 60.

Professoren-Collegium der philosophischen Facultät.**Decan und Vorsitzender.**

Herr Franz Hruschauer u.; wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Lorenz Gabriel u.; wie Seite 4.

K. k. öffentliche ordentliche Professoren.

- Herr Josef Rnar, der Philosophie und der sämtlichen Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor der reinen Elementar-Mathematik, emeritirter Rector und Prorector der Grager Universität, emeritirter Decan der philosophischen Facultät. Griesgasse Nr. 1031.
- Karlmann Langl, Doctor der Philosophie und der Rechte, k. k. öffentl. ordentl. Professor der classischen Philologie und Literatur, dann der Aesthetik, emeritirter Director der galizischen Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehrantscandidaten, emeritirter Decan der philosophischen Facultät, emeritirter Rector und Prorector der Universität zu Lemberg. Carmeliterplatz Nr. 65.
- Carl Hummel, Doctor der Philosophie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Physik. Zinzendorfsgasse Nr. 942.
- Carl Weinholt, Doctor der Philosophie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der deutschen Sprache und Literatur. Pittonigasse Nr. 754.
- Ludwig Scharda, Doctor der Medicin und der Philosophie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Naturgeschichte, Mitglied mehrerer gelehrter Gesellschaften. Seidorfer-Hauptstraße Nr. 976.

K. k. öffentlicher außerordentlicher Professor.

Herr Emanuel Hoffmann, Doctor der Philosophie, k. k. öffentl. außerordentl. Professor der classischen Philologie und Literatur. Großes Glacis Nr. 953.

Öffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

Herr Koloman Quas, k. k. öffentlicher Lehrer der windischen Sprache, und obergerichtlich bestellter beedeter Dolmetsch derselben für Steiermark, Paulusthor-gasse Nr. 75.

Herr Benedict Johann v. Valesius, öffentl. Lehrer der italienischen Sprache und des Geschäftsstyles, und beedeter Dolmetsch beim Landes- und Bezirksgerichte Graz. Sporgasse Nr. 60.

— Josef Duenot, öffentl. Lehrer der französischen Sprache. Leuzenhofgasse an der Wienerlinie Nr. 19.

— Johann Paul Posener, öffentl. Lehrer der Stenographie. Großes Glacis Nr. 947.

K. k. Universitäts-Kanzlei.

Vorstand: Der Rector magnificus.

Prov. Quästor: Herr Anton Ritter v. Höfferer zu Saalfeld. Hartiggasse Nr. 45.

Ein Diurnist.

Universitäts-Pedell: Herr Anton Lapagna. Hofgasse Nr. 50.

K. k. Universitäts-Bibliothek.

Vorsteher: Herr Johann Kraußler, k. k. Rath, prov. Bibliothekar am ständ. Joanneum, Mitglied der k. k. steierm. Landwirthschafts-Gesellschaft und des Industrie- und Gewerbevereines in Innerösterreich. Hofgasse im Bibliotheks-Gebäude Nr. 42.

Adjunct: Herr Carl Leopold Mihelič. Sakominiplatz Nr. 130.

Practikant: Herr Ludwig Michenegg. Zinzendorfsgasse Nr. 942.

Amanuensis: Unbesetzt.

Josef Bucher: Diener des physikalischen Cabinetes. Im Universitäts-Gebäude.

Ein prov. Diener des chemischen Laboratoriums.

Ein prov. Diener des naturhistorischen Museums.

Joachim Höfling, Universitäts-Diener und Ofenheizer. Hofgasse Nr. 50.



Öffentliche
Vorlesungen

an der k. k.

Carl - Franzens - Universität zu Graz

im

Sommer-Semester

1852.



Druck und Papier von A. Leykam's Erben.

Allgemeine Bemerkungen.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
2. Die Vorlesungen, die nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten.
3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs Statt findet.
4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anwendungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

Theologische Facultät.

1. **Historiam Ecclesiae** chr. et quidem inde ab anno 1308 usque ad nostra tempora, tradit quotidie hora 9—10 ante, et 3—4 post merid., Prof. Dr. Mathias Robitsch.
2. **Jus canonicum** partem secund. quotidie hora 8—9 ante merid., tradit idem.
- *3. **Vaja v slovenskih pobožnih nagovorih** v petkih popoldne od 2—3 Prof. Dr. Robič, collegium publicum.
4. **Introductionem** in L. L. ss. V. F. eamque ceu historiam praeprimis divinae in populo Israel revelationis tradit die Lunae, Merc. et Sabb. hora 10—11 ante merid. Prof. Dr. Michael Fruhmann.
5. **Ezechielem prophetam** die Lunae, Merc. Vener. et Sabb. hora 4—5 post. merid. exponit idem.
6. **Psalmos, versione Vulgata cum textu hebraico perpetuo collata** die Mart. et Ven. hora 10—11 explanat idem.
7. **Linguam arabicam** exercitiis practicis ex versione Pentateuchi, Corano et Abdollatifo annexis die Lunae et Sabb. hora 11—12 docet idem.
- *8. Ueber Archäologie der christlichen Kirche, als Collegium publicum liest Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr Ebenderselbe.
9. **Evangelium St. Joannis** interpretatur die Lunae Mart. Merc. Ven. et Sabb. hora 9—10 ante merid. Prof. Dr. Fridericus Wagl.
10. **Introductionem** in L. L. ss. N. F., tradit die Lun. Merc. Ven. et Sabb. post merid. hora 4—5 idem.
11. **Primam et secundam ad Timoth. epistolam** exegetice illustrat die Mart. et Ven. hora 10—11 ante merid. idem.

- *12. **Archäologie der Leidensgeschichte Jesu** mit Rücksicht auf die Evangelien-Harmonie, Samstag von 11—12 Uhr Derselbe, Collegium publicum.
13. **Theologiam dogmaticam specialem**, inde a tractatu de creatione usque ad finem, quotidie hora 9—10 ante et 3—4 post merid. tradit Supplens Dr. Josephus Tosi.
14. **Ethicam christianam specialem** quotidie hora 10—11 ante et 4—5 post merid. tradit Prof. Dr. Joannes Nep. Ehrlich.
- *15. Ueber das Verhältniß der christlichen Ethik zur philosophischen Ethik der vorchristlichen Zeit, als Collegium publicum, Dienstag von 11—12 Uhr Derselbe.
16. Der Seelsorger als Verwalter des Cultus und in seinen Privatverhältnissen. Täglich von 8—9 Uhr Vormittags, Professor Dr. Johann Riedl.
17. **Practische homiletische Uebungen** leitet von 3—4 Uhr Montags, Mittwochs und Samstags Derselbe.
- *18. Ueber christliche Baukunst als Collegium publicum, Freitags von 3—4 Uhr Derselbe.

Rechts- und Staatswissenschaftliche Facultät.

1. Ueber **Rechtsphilosophie** (allgemeines Staats- und Völkerrecht, letzteres mit Berücksichtigung des positiven Völkerrechtes) liest Herr Prof. Dr. Heinrich Ahrens, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausnahme des Donnerstages von 10—11 Uhr Vormittags.
2. Ueber **Statistik der österreichischen Monarchie**, liest Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausschluß des Donnerstages von 9—10 Uhr Vormittags.
3. Ueber **Statistik der österreichischen Monarchie**, liest der a. ö. Prof. Herr Dr. Josef Skedl, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausschluß des Donnerstages von 9—10 Uhr Vormittags.

4. Ueber **österreichisches Strafrecht** liest der a. ö. Prof. Herr Dr. Ignaz Neubauer, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausschluß des Donnerstages von 10—11 Uhr Vormittags.
5. **Austrijansko kazensko pravo razlaga** skoz 4 ure v ponedlek, torek, sredo in saboto gosp. prof. Dr. Josip Skedl.
6. Ueber **Institutionen des römischen Rechtes** liest Herr Prof. Dr. Johann Kopatsch, wöchentlich 4 Stunden, täglich mit Ausnahme des Dinstages und Donnerstages von 10—11 Uhr Vormittags.
7. Ueber **gemeines und österreichisches Kirchenrecht** liest Herr Prof. Dr. Johann Kopatsch, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausschluß des Donnerstages von 8—9 Uhr Vormittags.
8. Ueber **allgemeines bürgerliches Gesetzbuch** vom 13. Hauptstücke an (von der gesetzlichen Erbfolge) liest Herr Prof. Dr. Franz Wiesenauer, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausnahme des Donnerstages von 9—10 Uhr Vormittags.
9. **Austrijansko deržavljansko pravo razlaga** skoz 7 ur, dopoldne od 8—9, in popoldan v pondelkih in petkih od 4—5 docent Dr. Jožef Krainc.
10. Ueber **gerichtliches Verfahren in Streitsachen** (Beweis-, Executions- und Concursverfahren) und Verfahren außer Streitsachen liest Herr Prof. Dr. Johann Blaschke, wöchentlich 7 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 und Montag, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr Vormittags.
11. Ueber **Strafgesetz über Gefällsübertretungen** liest der a. ö. Prof. Herr Dr. Josef Skedl, wöchentlich 8 Stunden, täglich mit Ausschluß des Donnerstages von 8—9 Uhr Vormittags, und Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr Nachmittags.
12. Ueber **österreichische politische Verwaltungsgesetzkunde** liest Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, wöchentlich 4 Stunden, täglich mit Ausschluß des Dinstages und Donnerstages von 10—11 Uhr Vormittags.

13. Ueber **österreichische Verwaltungsgesetzkunde** liest der a. ö. Prof. Herr Dr. Ignaz Neubauer, wöchentlich 4 Stunden, täglich mit Ausschluß des Dinstages und Donnerstages von 11—12 Uhr Vormittags.
14. Ueber **Finanz-Politik** liest Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausschluß des Donnerstages von 7—8 Uhr Vormittags.
- *15. Ueber **Culturs-Statistik der europäischen** (mit Einschluß jener der vereinigten nordamerikanischen Frei-) **Staaten** liest Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, wöchentlich 1 Stunde, Dinstags von 11—12 Uhr Vormittags, als Collegium publicum.
- *16. Ueber **Kirchenvermögen nach gemeinen und österreichischen Rechten** liest Herr Prof. Dr. Johann Kopatsch, wöchentlich 1 Stunde, Montags von 3—4 Uhr Nachmittags, als Collegium publicum.
17. Ueber **Berechnungskunde** liest Herr Privat-Docent Anton Richter, wöchentlich 6 Stunden, täglich mit Ausschluß des Dinstages und Donnerstages von 1/2 7—8 Uhr Vormittags.
18. Ueber **kameralistische Arithmetik** liest Herr Privat-Docent Prof. Dr. Georg Göth, wöchentlich 3 Stunden, Dinstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr Vormittags.
19. Ueber **gerichtliche Medicin** für Juristen liest Herr Privat-Docent Prof. Dr. Leopold Langer, wöchentlich 4 Stunden, täglich mit Ausnahme des Dinstages und Donnerstages von 12—1 Uhr Mittags.

Philosophische Facultät.

A. Facultäts-Vorlesungen.

1. Ueber **Rechtsphilosophie**, und zwar über Staats- und Völkerrecht (als Fortsetzung vom Winter-Semester) liest Dinstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 2—3 Uhr Herr Dr. Lorenz Gabriel, o. ö. Prof. der Philosophie.

2. Ueber **Moral-Philosophie** mit Rücksicht auf ihre welthistorische Entwicklung, Montag, Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr Ebenderselbe.
- *3. **Conversatorien und dialectische Uebungen** über Moral-Philosophie als Vorbereitung zu einem öffentlichen Tentamen aus diesem Gegenstande, wobei die Ertheilung einer für Auszeichnung in der practischen Philosophie gestifteten Prämie Statt finden soll, Dinstag und Freitag von 7—8 Uhr Früh Ebenderselbe, Collegium publicum.
4. Ueber **Erziehungskunde**, Dinstag und Freitag von 4—5 Uhr Ebenderselbe.
5. Ueber das **Natur-Schöne** liest Montags und Dinstags von 12—1 Uhr Herr o. ö. Professor Dr. Karlmann Langl.
6. **Erklärung der Iyrischen Versmaße** und Erklärung einiger ausgewählten Oden Horazens, Montag, Dinstag und Mittwoch von 9—10 Uhr Ebenderselbe.
7. **Erklärung des Trauerspieles Antigone** von Sophocles, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr Ebenderselbe.
- *8. **Schriftliche und mündliche Uebungen im Griechischen**, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr Ebenderselbe, Collegium publicum.
9. Ueber **Geschichte des Mittelalters** und insbesondere der Zeiten der Kreuzzüge liest Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr Herr Dr. Philipp Bohl als Supplent.
10. Ueber **Geschichte des österreichischen Kaiserstaates** seit der Regierung Kaiser Ferdinand des I., d. i. seit dem Jahre 1552, Ebenderselbe, Dinstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 4—5 Uhr Nachmittags.
11. Ueber **deutsche Mythologie** liest Dinstag und Freitag von 12—1 Uhr Herr Dr. Carl Weinholt, o. o. Professor der deutschen Sprache und Literatur.
12. **Erklärung der Gedichte Walthers** von der Vogelweide, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr Früh Ebenderselbe.

- *13. **Gothische Grammatik**, Donnerstag von 7—8 Uhr Früh, Ebenderselbe, Collegium publicum.
14. Ueber **Geschichte der Kunst im Alterthume**, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr liest Herr Dr. Emanuel Hoffmann, ö. a. Professor der classischen Philologie und Literatur.
15. **Einleitung zu den Schriften des Tacitus** und Erklärung des I. Buches der Annalen, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, Ebenderselbe.
- *16. **Philologische Uebungen** (Interpretation der Rede des Demosthenes vom „Kranze“ und Besprechung schriftlicher Elaborate) Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr Ebenderselbe, Collegium publicum.
17. Ueber **Integral-Rechnung** liest Montag, Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr Herr Dr. Josef Knar, ö. o. Prof. der Mathematik.
18. Ueber **Linien und Flächen der 2. Ordnung** an denselben Tagen von 11—12 Uhr Ebenderselbe.
19. Ueber **Geschichte der Philosophie** seit Wiedererweckung der Künste und Wissenschaften im 15. Jahrhundert bis auf die neueste Zeit mit einem Ueberblicke über die Philosophie des Alterthumes und des Mittelalters, liest Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Herr Dr. Heinrich Ahrens, ö. o. Prof. der Philosophie an der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.
20. Ueber **Optik** mit mathematischer Begründung liest Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr Herr Dr. Carl Hummel, ö. o. Prof. der Physik.
21. Ueber **Experimental-Physik** mit Uebungen, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr Ebenderselbe.
22. Ueber **unorganische Chemie** liest Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr Herr Dr. Franz Hruschauer, ö. o. Prof. der Chemie.
- *23. Ueber **Gährung** liest Dienstag von 10—11 Uhr Ebenderselbe, Collegium publicum.
24. **Uebungen in der analitischen Chemie** gibt täglich in den Vormittagsstunden im chemischen Laboratorium Ebenderselbe.

25. Ueber **vergleichende Anatomie und Physiologie** der wirbellosen Thiere liest Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 7—8 Uhr Morgens Herr Dr. Ludwig Scharda, ö. o. Prof. der Naturgeschichte.
26. **Anleitung zum Gebrauche des Mikrosopes** für Lehramtsandidaten gibt Dienstag und Donnerstag Morgens von 8—9 Uhr Ebenderselbe.
- *27. Ueber **Geologie** liest Ebenderselbe Montag und Freitag von 7—8 Uhr Morgens, Collegium publicum.
- B. Vorlesungen über neuere Sprachen und Fertigkeiten.**
28. Ueber **slovenische Sprache**, deren Syntax und Stylübungen in solcher, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr Herr Koloman Dnaß, öffentlicher Lehrer der slovenischen Sprache.
29. Ueber **italienische Sprache** im I. Jahrgang, I. Abtheilung, Montag, Mittwoch und Freitag, und in der II. Abtheilung Dienstag, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr Herr Benedict v. Valesius, öffentlicher Lehrer der italienischen Sprache und des Geschäftsstiles.
30. Ueber **italienische Sprache und Geschäftsstyl** im II. Jahrgang, I. Abtheilung, Montag, Mittwoch und Freitag und in der II. Abtheilung Dienstag, Donnerstag und Samstag von 6—7 Uhr Abends Ebenderselbe.
31. Ueber **französische Sprache**, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr Herr Josef Duenot, öffentl. Lehrer der französischen Sprache.
- *32. Ueber **Stenographie**, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr Abends Herr Johann Paul Posener, öffentl. Lehrer der Stenographie, unentgeltlich.

Ordnung

der Vorlesungen an der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt
zu Graz, während des Sommerhalbjahres 1852.

Im ersten Jahrgange.

Ueber **allgemeine Anatomie, Histologie und mikroskopische Anatomie**, so wie über **beschreibende oder specielle und chirurgische Anatomie** liest täglich von 11—12 Uhr Herr Prof. Dr. Franz Meyer nach Prof. Dr. Hyrtl's Anatomie des Menschen und G. Röß Handbuch der chirurgischen Anatomie und eigenen Schriften.

Die **Uebungen am Leichname** werden im Sectionssaale täglich von 4—7 Uhr unter seiner Leitung vorgenommen.

Ueber **allgemeine und pharmaceutische Chemie** täglich von 4—5 Uhr Nachmittags Herr Professor Dr. Franz Gruschauer als Supplent.

Ueber **Botanik** täglich von 8—9 Uhr Früh Derselbe.

Im zweiten Jahrgange.

Ueber **allgemeine Pathologie und Therapie** täglich von 8—9 Uhr Morgens Herr Professor Dr. Leopold Langer.

Ueber **Pharmakologie und Receptirkunde** täglich von 9—10 Uhr Morgens Derselbe.

Ueber **allgemeine und besondere Seuchenlehre und Veterinär-Polizei**, dreimal wöchentlich: Montags, Mittwochs und Freitags von 10—11 Uhr Vormittags Herr Prof. Dr. Franz Frisch.

Ueber **theoretisch-practische Entbindungskunde** für Wundärzte liest täglich von 12—1 Uhr Herr Professor Dr. Franz Goetz; **klinischer Unterricht am Wochenbette** von 9—10 Uhr von Demselben.

Im dritten Jahrgange.

Ueber **specielle Pathologie und Therapie der innerlichen acuten Krankheiten** trägt täglich von 8—9 Uhr Morgens Herr Professor Dr. Edler v. Schöller vor.

Ueber **specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Operationslehre**, täglich von 10—11 Uhr Vormittags, nebst **clinischen Uebungen**, täglich von 9—10 Uhr Morgens Herr Prof. Dr. Carl Rezaczek.

Dann **practische Uebungen in Operationen am Cadaver und im Bandagiren am Phantome**, ferner praktischer Unterricht in der **Impfung der Schutzpocke** täglich von 3—4 Uhr Nachmittags von Demselben.

Ueber **Kinderheilkunde**, dreimal die Woche, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr mit klinischen Uebungen am Krankenbette im k. k. Findelhanse täglich von 8—9 Uhr Herr Docent Dr. Franz Clar.

Anmerkung. Gesetzliche Wochenferien für Vorlesungen sind nur an Sonn- und Festtagen, dann am Sonnabende.

Wissenschaftliche Hilfsmittel.

A. Der Universität.

- a) Universitäts-Bibliothek geöffnet täglich von 8—2 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und des Samstages.
- b) Physikalisches Cabinet.
- c) Naturhistorisches Museum.
- d) Chemisches Laboratorium.
- e) Handbibliothek der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

B. Der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt.

- a) Medicinisch-chirurgische Bibliothek.
- b) Chirurgische Instrumenten-Sammlung.
- c) Anatomisch-physiologische Sammlung.
- d) Anatomisch-pathologische Sammlung.
- e) Geburtshilfliche Instrumenten-Sammlung.
- f) Anatomisch-physiologisch und pathologische Präparate und Apparate für Geburtshilfe.
- g) Pharmakologische Sammlung.
- h) Botanischer Garten.

C. Des st. st. Joanneums.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich und zwar im Winter-Semester von 5—8 Uhr und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Naturhistorische Sammlungen.
- c) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- d) Botanischer Garten.

D. Des innerösterreichischen Industrie-Vereines.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich von 9—12 Uhr Vor- und 2—5 Uhr Nachmittags.
- b) Technische und Modellen-Sammlung.



U e b e r s i c h t

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Philosophie
17-8		Berechnungskunde, 6 Stunden, Privat-Docent Richter.	
7-8		Finanz-Politik, 5 Stunden, Professor Dr. Schreiner.	Erklärung der Gedichte Walthers von der Vogelweide, 3 Stunden, Professor Dr. Weinhold. Gothische Grammatik, 1 Stunde collegium publicum, Derselbe. Conversatorien und dialectische Uebungen über Moralphilosophie, 2 Stunden collegium publicum, Professor Dr. Gabriel. Vergleichende Anatomie und Physiologie der wirbellosen Thiere, 3 Stunden, Professor Dr. Schmar da. Geologie, 2 Stunden, collegium publicum, Derselbe.
8-9	Jus canonicum, 5 Stunden, Professor Dr. Robitsch. Der Seelsorger als Verwalter des Cultus und in seinen Privatverhältnissen, 5 Stunden, Professor Dr. Riedl.	Gemeines und österreichisches Kirchenrecht, 5 Stunden, Professor Dr. Kopatsch. Gerichtliches Verfahren in und außer Streitsachen, 3 Stunden, Professor Dr. Blaschke. Strafgesetz über Gefällsübertretungen, 5 Stunden, Professor Dr. Skedl. Austrijansko derzavljansko pravo, 5 Stunden, Privat-Docent Dr. Krainz.	Geschichte des Mittelalters, 4 Stunden, Supplent Dr. Pohl. Anleitung zum Gebrauche des Mikroskopes, 2 Stunden, Professor Dr. Schmar da.
9-10	Historia ecclesiastica, 5 Stunden, Professor Dr. Robitsch. Evangelium Sti. Joannis, 5 Stunden, Professor Dr. Wagl. Theologia dogmatica specialis, 5 Stunden, Supplent Dr. Tosi.	Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch, 5 Stunden, Professor Dr. Wiesenauer. Statistik der österreichischen Monarchie, 5 Stunden, Professor Dr. Schreiner. Statistik der österreichischen Monarchie, 5 Stunden, Professor Dr. Skedl.	Erklärung der Iyrischen Versmaße, 3 Stunden, Professor Dr. Langl. Erklärung des Trauerspiels „Antigone“ von Sophokles, 2 Stunden, Derselbe. Einleitung in die Schriften des Tacitus, 2 Stunden, Professor Dr. Hoffmann.
10-11	Introductio in LL. ss. V. F., 3 Stunden, Professor Dr. Fruhmann. Psalms versione Vulgata cum text hebr. perpetuo collata, 2 Stunden, Derselbe. Prima et secunda ad Timotheum epistola, 2 Stunden, Professor Dr. Wagl. Ethica christiana, 5 Stunden, Professor Dr. Ehrlich.	Institutionen des römischen Rechtes, 4 Stunden, Professor Dr. Kopatsch. Rechtsphilosophie, 5 Stunden, Professor Dr. Ahrens. Österreichische politische Verwaltungsgesetzkunde, 4 Stund., Professor Dr. Schreiner. Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden, Professor Dr. Neubauer.	Integral-Rechnung, 3 Stunden, Professor Dr. Knar. Philologische Uebungen, 2 Stunden collegium publicum, Professor Dr. Hoffmann. Gährung, 1 Stunde collegium publicum, Professor Dr. Gruschauer. Experimental-Physik, 2 Stunden, Professor Dr. Hummel.
11-12	Lingua arabica exercitiis practicis annexis, 2 Stunden, Professor Dr. Fruhmann. Archäologie der Christlichen Kirche, 2 Stunden collegium publicum, Derselbe. Archäologie der Leidensgeschichte Jesu, mit Rücksicht auf die Evangelien-Harmonie, 1 Stunde collegium publicum, Professor Dr. Wagl. Das Verhältniß der christlichen Ethik zur philosophischen Ethik der vorchristlichen Zeit, 1 Stunde collegium publicum, Professor Dr. Ehrlich.	Culturs-Statistik der europäischen (mit Einschluß jener der vereinigten nordamerikanischen Frei-) Staaten, 1 Stunde collegium publicum, Professor Dr. Schreiner. Österreichische Verwaltungs-Gesetzkunde, 4 Stunden, Professor Dr. Neubauer. Gerichtliches Verfahren in und außer Streitsachen, 4 Stunden, Professor Dr. Blaschke. Cameralistische Arithmetik, 3 Stunden, Privat-Docent Professor Dr. Göth.	Experimental-Physik, 2 Stunden, Professor Dr. Hummel. Linien und Flächen der 2. Ordnung, 3 Stunden, Professor Dr. Knar. Geschichte der Philosophie, 4 Stunden, Professor Dr. Ahrens.
12-1		Gerichtliche Medicin, 4 Stunden, Privat-Docent Professor Dr. Langer.	Das Natur-Schöne, 2 Stunden, Professor Dr. Langl. Schriftliche und mündliche Uebungen im Griechischen, 2 Stunden, collegium publicum, Derselbe. Geschichte der Kunst im Alterthume, 4 Stunden, Professor Dr. Hoffmann. Deutsche Mythologie, 2 Stunden, Professor Dr. Weinhold. Unorganische Chemie, 4 Stunden, Professor Dr. Gruschauer.
2-3	Vaja v slovenkih pobožnih nagovorih, 1 Stunde collegium publicum, Professor Dr. Robič.		Rechtsphilosophie, 4 Stunden, Professor Dr. Gabriel.
3-4	Historia ecclesiastica, 4 Stunden, Professor Dr. Robitsch. Theologia dogmatica, 4 Stunden, Supplent Dr. Tosi. Practische homiletische Uebungen, 3 Stunden, Professor Dr. Riedl. Christliche Baukunst, 1 Stunde collegium publicum, Derselbe.	Kirchenvermögen nach gemeinen und österreichischen Rechten, 1 Stunde collegium publicum, Professor Dr. Kopatsch. Austrijansko kazensko pravo razlaga, 4 Stunden, Professor Dr. Skedl.	Optik, 3 Stunden, Professor Dr. Hummel.
4-5	Ezechiel propheta, 4 Stunden, Professor Dr. Fruhmann. Introductio in LL. ss. N. F., 4 Stunden, Professor Dr. Wagl. Ethica christiana, 4 Stunden, Professor Dr. Ehrlich.	Strafgesetz über Gefällsübertretungen, 3 Stunden, Professor Dr. Skedl. Austrijansko derzavljansko pravo, 2 Stunden, Privat-Docent Dr. Krainz.	Moralphilosophie, 3 Stunden, Professor Dr. Gabriel. Erziehungskunde, 2 Stunden, Derselbe. Geschichte des österreichischen Kaiserstaates, 4 Stunden, Supplent Dr. Pohl.